

# Gemeinde Zeitung



Ausgabe 4/2020

*Amtliche Mitteilung*

INFORMATION für OTTERTHAL



**Frohe Weihnachten und alles Gute für  
das neue Jahr wünschen**



Impressum:  
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Gemeinde Otterthal,  
2880 Otterthal 31  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Karl Mayerhofer  
Das Mitteilungsblatt  
erscheint vierteljährlich.  
Kostenlose Abgabe an  
alle Haushalte.

Bürgermeister  
**Karl Mayerhofer**  
Vizebürgermeister  
**Ing. Wolfgang Schabauer**  
und die Mitglieder  
**des Gemeinderates**

[www.otterthal.gv.at](http://www.otterthal.gv.at)

*In dieser Ausgabe*

Bürgermeister	2
Gesunde Gemeinde	4
Volksbegehren	6
Feuerwehr	7
Wertstoffs	8
Nikolaus	9
Wandertag	10
Region	11
Ehrungen	12

## Liebe Otterthalerinnen und Otterthaler!



Ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende.

Ein Jahr, das hauptsächlich von einem Thema bestimmt war und ist.

Wir waren gewohnt, dass alles besser, schneller, ...wird; und heuer hat uns ein kleiner Virus gezeigt, dass es auch anders geht oder gehen muss.

War in den vergangenen Jahren immer von wirtschaftlichem Wachstum die Rede, mussten wir heuer eine bittere, andere Erfahrung machen.

Bis auf wenige Ausnahmen haben verschiedene Maßnahmen die Wirtschaft, die Arbeitswelt, aber auch den privaten Bereich betroffen.

Auch in der Gemeinde sind die Auswirkungen zu spüren. Aufgrund der wirtschaftlichen Flaute werden uns weniger Ertragsanteile ausgeschüttet, was sich negativ auf das Gemeindebudget auswirkt.

Eventuelle Vorhaben für das nächste Jahr sind auf Eis gelegt. Lediglich Umbauarbeiten beim Feuerwehrhaus und beim Schulgebäude sind geplant, da deren Finanzierung bereits steht.

Doch es gibt auch positives zu berichten. So konnten heuer die losen Randsteine im Ortsgebiet neu gesetzt werden.

Positiv ist auch, dass es heuer trotz Trockenheit im Frühjahr dann genug geregnet hat und sich die Natur und auch unsere Trinkwasserquellen gefangen haben.

Positiv ist auch, dass sich unsere Ortsbevölkerung gut an die verordneten Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus gehalten hat und so die Infektionen überschaubar sind.

Trotz aller Einschränkungen heuer, blicken wir positiv in die Zukunft, hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021, das wünsche ich uns allen und bleiben sie gesund.

Otterthal, am 16. Dezember 2020

Ihr Bürgermeister:

---

## Information gemäß Trinkwasserverordnung

Untersuchung vom 02.06.2020

Gesamthärte: 9,6 °dH

Carbonathärte: 8,9 °dH

Nitrat: 7,1 mg/l (Grenzwert: 50 mg/l)

Pestizide im untersuchten Umfang nicht nachweisbar

pH Wert: 8,1

Kalium: < 1,00 mg/l

Kalzium: 26,7 mg/l

Magnesium: 25,7 mg/l

Natrium: < 1,00 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Chlorid: 1,3 mg/l (Grenzwert: 200 mg/l)

Sulfat: 11,6 mg/l (Grenzwert: 750 mg/l)

Gegen die Verwendung als Trinkwasser bestehen derzeit im Rahmen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse keine Bedenken.

---

## Winterdienst, Pflichten laut Straßenverkehrsordnung



Als EigentümerIn eines Grundstückes im Ortsgebiet, das an Verkehrsflächen angrenzt, müssen Sie nach Schneefällen den Gehsteig räumen. Wenn trotz sorgfältiger Entfernung

des Schnees oder bei gefrierendem Regen Glättegefahr besteht, müssen Sie auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, gilt das für einen 1 Meter breiten Streifen entlang des Straßenrandes. Der Gehweg muss zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr

begehrbar sein.

Die Schneeräumungsarbeiten am Gehsteig durch die Gemeinde ist eine freiwillige Serviceleistung und entlässt die Anrainer nicht aus der Haftung!

Die Räumung der Gemeindestraßen erfolgt nach den Richtlinien der RVS 12.04.12. Laut den Vorgaben der RVS 12.04.12 ist für Straßen der Winterdienstkategorie P3 (Gemeindestraßen) ein Winterdienstbetreuungszeitraum von 6 bis 22 Uhr mit einer maximalen Umlaufzeit von 12 Stunden vorgesehen, bei leichten Schneefällen mit einer Schneehöhe von 10 cm, bei starken Schneefällen bis 20 cm und darüber.

## In lieber Erinnerung an Altbürgermeister Karl Höfer:



Karl Höfer war Bürgermeister von 1985-2005 und Ehrenringträger der Gemeinde Otterthal. Eine große Persönlichkeit mit Herz, Humor und Tatendrang ist am 15. September von uns gegangen. Karl war von Anfang an seines Wirkens ein Bürgermeister mit klaren Vorstellungen und Zukunftsvisionen für Otterthal. Er hat sich unermüdlich und uneigennützig für Otterthal eingesetzt, den Ort geformt und vorwärts gebracht. Einige seiner wichtigsten Projekte waren unter an-

deren die Errichtung eines Hochwasserschutzes, des Spiel- und Sportplatzes, der Ausbau und Asphaltierung sämtlicher Gemeindestrassen, die Errichtung des Bauhofs, der Kanalisation des gesamten Ortes sowie die Erneuerung der Ortswasserleitungen. Weiters wurde das Grundstück für das neue Amtsgebäude angekauft und mit der Planung desselben begonnen. Das Ortsbild wurde durch die Pflasterung der Gehsteige, Bepflanzung der Blumenrabatte und einer Straßenbeleuchtung schön gestaltet.

Um Jungfamilien anzusiedeln wurde ein Grundstück für den Bau einer Wohnhausanlage mit zwei Häusern erworben. Auch die Idee für die Errichtung eines Radwegs im ganzen Feistritztal fand seine vollste Unterstützung. Im Sommer wurde für die Kinder ein Ferienprogramm mit abenteuerlichen Ausflügen, Wanderungen und Spielen geschaffen.

Für die Senioren wurden Ausflüge, Vorträge und Veranstaltungen organisiert. Auch der traditionelle Gemeindegandertag für Alt und Jung wurde ins Leben gerufen.

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes und der Trauer, aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Für sein Engagement, soziales Empfinden und seine Menschlichkeit werden wir Karl in ewiger Erinnerung halten.

Zu seinen Ehren wurde von der SPÖ Otterthal eine Karl Höfer Gedenkbank errichtet. Diese befindet sich entlang des Radweges nach der Riglersiedlung Richtung Kirchberg.



## Der Energiebeauftragte informiert

### Richtig Heizen

**So kommt man mit wenig Geld über die kalten Tage:**

#### **Richtig Lüften**

In der Heizsaison sollte man besonders auf das per-

sönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.

### Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.



© Doris Seebacher

### Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren.

Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energieersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren:



## Liebe Otterthaler Gemeinde!

Die „Gesunde Gemeinde“ möchte gerne in den folgenden Gemeindezeitungen jeweils ein einfaches, gesundes, saisonales, erprobtes Rezept vorstellen. Dafür bitten wir alle, die gerne kochen, uns eines eurer Rezepte zu schicken. Gerne auch mit Foto, damit schon beim Durchlesen der Appetit angeregt wird. Wir hoffen auf viele Köche und freuen uns auf die verschiedenen Kreationen! Bitte die Rezepte an [rosi.scherb@gmx.at](mailto:rosi.scherb@gmx.at) oder [gemeinde@otterthal.gv.at](mailto:gemeinde@otterthal.gv.at) senden.

Ich mache den Start und habe meinen geliebten Topfenstollen gebacken, der sowohl zum Frühstück als auch zum Nachmittagskaffee lecker schmeckt.

Ich wünsche viel Freude beim Nachkochen und vor allem beim genießen!

Eure „Gesunde Gemeinde“  
GfGr Roswitha Scherbichler



### Zutaten

für 2 kleine oder 1 großen Stollen

- 300 g Mehl glatt
- 250 g passierter Topfen
- 2 Eier
- 80 g Staubzucker
- 1Pk. Vanillezucker



½ Pk. Backpulver  
1 Prise Salz  
Geriebene Schale  
von 2 unbehandelten Zitronen  
100 g Aranzini/Zitronat  
40 g Rosinen  
50 g Nüsse (Haselnüsse, Walnüsse)  
gehackt

Arbeitsfläche auswalken, von der linken Seite ein Drittel, von der rechten Seite zwei Drittel einschlagen, sodass beide Teigkanten aneinanderstoßen. Teig von der 2 Drittel Seite über die Mitte einschlagen (so entsteht das typische Aussehen des Topfenstollen), Kante etwas andrücken. Bei 160 Grad Heißluft ca. 35 min backen. Noch heiß dünn mit geschmolzener Butter bestreichen und mit Staubzucker bestreuen.

Alle Zutaten mit der Hand oder in der Küchenmaschine zu einem Teig verarbeiten. Gesamten Teig (oder in 2 Teile geteilt) auf einer bemehlten

Gutes Gelingen!

---

## „Gesunde Gemeinde“

Weil es wichtig ist auf den eigenen physischen und psychischen Körper acht zu geben, möchten wir, das Team der „Gesunden Gemeinde“ das Angebot von Tut gut „**Vorsorge Aktiv**“ vorstellen. Gerade jetzt müssen wir unser Immunsystem stärken und auf Prävention bauen. Denn ein gesunder Körper vermag Krankheiten besser abzuwehren. Für das Programm ist Frau Monika Kronaus von

„Tut gut“ verantwortlich, die jederzeit für Fragen offen ist. Im Frühjahr möchten wir einen Info-Abend abhalten. Wir bitten daher alle Otterthalerinnen und Otterthaler, die Interesse haben, sich bei GR Roswitha Scherbichler (0680 3327245) zu melden, damit ein geeigneter Termin gefunden werden kann.



---

### »Vorsorge Aktiv« – Gesundheit für mich in Otterthal

unterstützt Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf ihrem Weg zu einem **gesünderen Leben**. Betreuerinnen bzw. Betreuer aus den Bereichen **ERNÄHRUNG**, **BEWEGUNG** und **MENTALE GESUNDHEIT** begleiten Gruppen über einen Zeitraum von bis zu 9 Monaten.

Ein Angebot von »Tut gut!« mit Unterstützung des Landes Niederösterreich!

### **Ziele:**

- ⇒ Lebensqualität & Wohlbefinden langfristig steigern
- ⇒ Bewegungsfreude als Gesundheitsschutz (gemeinsames Bewegen)
- ⇒ persönliche Ressourcen und Schutzfaktoren steigern (Risikofaktoren senken)
- ⇒ Motivation in der Gruppe durch Gleichgesinnte

### **Anmeldung und weitere Infos: Regionalkoordinatorin Monika Kronaus**

**0676 / 858 72 34 5 32 oder  
monika.kronaus@noetutgut.at**

## Volksbegehren

Folgende **Volksbegehren** können im Eintragungszeitraum von **Montag, 18. Jänner bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021** unterschrieben werden:

- „Tierschutz Volksbegehren“
- „Für Impffreiheit“
- „Ethik für alle“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem, oder zu allen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung

des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14.12.2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

**Bitte beachten:** Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeiten Gemeinde Otterthal:

<b>Montag, 18.01.2021</b>	<b>08.00 - 20.00 Uhr</b>
<b>Dienstag, 19.01.2021</b>	<b>08.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 20.01.2021</b>	<b>08.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 21.01.2021</b>	<b>08.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Freitag, 22.01.2021</b>	<b>08.00 - 16.00 Uhr</b>
<b>Samstag, 23.01.2021</b>	<b>08.00 - 10.00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 24.01.2021</b>	<b>geschlossen</b>
<b>Montag, 25.01.2021</b>	<b>08.00 - 20.00 Uhr</b>

## Caritas Pflege wünscht gesegnete Festtage



**Wir pflegen verlässlich, kompetent und mit Herz und wünschen Ihnen allen im Namen des Teams der Caritas Pflege besinnliche und festliche Weihnachtstage sowie alles Gute für 2021 mit der Hoffnung auf weniger turbulente Zeiten.**

**Helga Pözlbauer DGKP**  
Leiterin Pflege Zuhause Kirchberg/Gloggnitz  
0664-548 39 16

## Heizkostenzuschuss 2020/21

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 für die sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher in der Höhe von Euro 140,- zu gewähren.

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Dieser Heizkostenzuschuss muss bei der Gemeinde am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden.

Die Anträge können ab sofort, jedoch bis spätestens 30. März 2021 bei der Gemeinde gestellt bzw. eingebracht werden.

Bei der Beantragung ist die E-Card vorzulegen. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Weitere Informationen können auch im Internet unter der Adresse [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at) abgerufen werden.

## Haussammlung der Feuerwehr



Die jährliche Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Otterthal nach den Feiertagen wird diesmal nicht so ablaufen wie in den vergangenen Jahren.

Einerseits gibt es keine Einladungen für den Feuerwehrball, da dieser auf Grund der Corona Pandemie abgesagt werden musste.

Andererseits sollen auch aus Sicherheitsgründen die Kontakte möglichst minimiert werden. Deswegen wird die Sammlung durch die Mitglieder der Feuerwehr direkt an der Haustür durchgeführt oder es werden Feuerwehrjahresrückblicke mit Spendenzahlscheinen in die Briefkästen einge-

worfen, falls die allgemeine Situation nichts anderes zulässt. Der persönliche Kontakt ist der Feuerwehr sehr wichtig, die Gesundheit der Bevölkerung und der Mitglieder derzeit aber wichtiger.

Angesichts der Einnahmehausfälle in diesem Jahr (kein Pfingstmontag, kein Feuerwehrfest) und im nächsten Jahr (kein Feuerwehrball, Pfingstmontag noch mit großem Fragezeichen, Vorbereitungen für ein Sommerfest sind am Laufen, aber wer weiß) ist die FF Otterthal noch mehr auf diese Spenden angewiesen, um die laufenden Kosten für Treibstoffe, Versicherungen, Strom und so weiter weiterhin abdecken zu können.

Mit Rücklagen aus vergangenen Jahren und sparsamen Haushalten ist die Einsatzbereitschaft jedenfalls weiterhin gegeben.

## Vieles ist heuer anders, aber eines soll bleiben: Weihnachten ohne Christbaumbrand



Was heuer wegen Corona zu Weihnachten erlaubt ist, ist noch nicht ganz klar. Wahrscheinlich werden weniger Menschen um den Baum versammelt sein. Aber in vielen Häusern und Wohnungen wird es auch dieses Jahr einen Weihnachtsbaum geben. Damit auch im kleineren Kreis die Feiertage ohne feurige Überraschungen bleiben, hier die wichtigsten

### **Tipps für "feuersichere" Festtage:**

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

- ◇ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ◇ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ◇ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ◇ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ◇ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ◇ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ◇ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen

- ◇ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.

**Ein Tipp:** schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

**Und vorsichtshalber:** rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

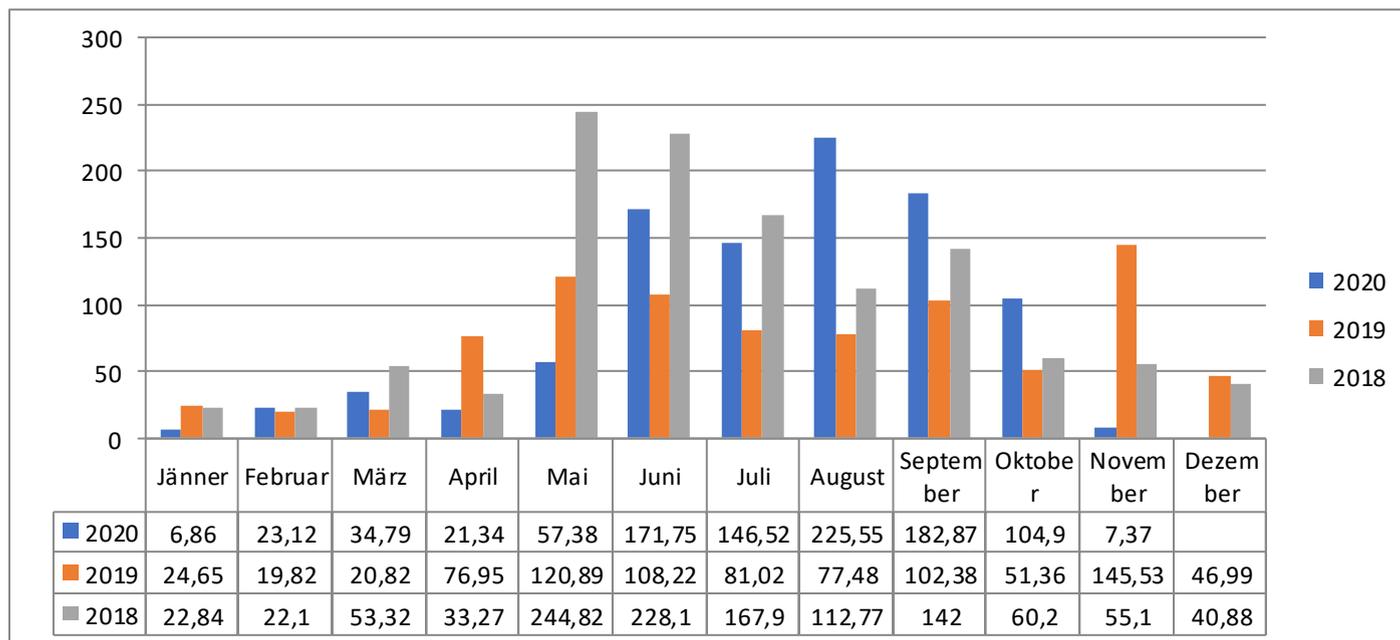
**Frohe, sichere und gesunde Weihnachten und erholsame Feiertage!**



## Niederschläge 2018 - 2020

In nachfolgendem Diagramm ist die Niederschlagsentwicklung der letzten drei Jahre in Otterthal ersichtlich, wobei Schneefälle bei dieser privaten Wetterstation nicht erfasst werden. War es im Jahr 2018 mit insgesamt 1183 l Regen überdurchschnittlich viel, so fiel das Jahr 2019 mit 876 l durchschnittlich aus. Das folgende Niederschlagsdefizit von Dezem-

ber 2019 bis Mai 2020 (es waren ja auch praktisch keine nennenswerte Schneehöhen) konnte in den Monaten Juni bis Oktober wettgemacht werden, so dass auch Otterthals Quellen wieder ausreichend Trinkwasser liefern. Entscheidend wird jedoch wieder die Schneeschmelze und das Frühjahr für ausreichende Reserven sein.



## Bezirk Neunkirchen bekommt Wertstoffsammelzentren

Bei der **Verbandsversammlung des Abfallwirtschaftsverbandes am 21. Oktober 2020** wurde von den **Gemeinden des Bezirks ein neues System für die Entsorgung von Sperrmüll durch Wertstoffsammelzentren** beschlossen. In Summe wird es drei solcher Einrichtungen über den **Bezirk verteilt geben: beim Grüne Tonne Werk in Breitenau, in Thomasberg an der B 54 und in Kooperation mit der Firma FCC in Schlöglmühl.**

### Investitionen wurden beschlossen

Die Errichtung dieser Wertstoffsammelzentren wird rund 4 Millionen Euro betragen, die vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen finanziert werden. Die Bevölkerung wird dann ab 2022 an den unterschiedlichen Standorten mehrmals in der Woche die Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll kostenlos abzugeben. Die entgegengenommenen Fraktionen werden sein:

- Sperrmüll
- Altholz
- Baum/Strauchschnitt
- Elektroaltgeräte
- Problemstoffe
- Altspisefette

Für diese Entsorgung werden die Gemeinden einen



Jahresbeitrag von € 12,- je Einwohner (inkl. Grünschnitt) und je € 10,- (exkl. Grünschnitt) an den Abfallwirtschaftsverband entrichten.

### Entsorgungskosten steigen

Einige wenige Faktoren beeinflussen den globalen Markt für Recyclingmaterial ausschlaggebend, was wiederum geringere Einnahmen durch den Verkauf der Wertstoffe mit sich bringt. So verursachen der Borkenkäfer und klimatische Trockenperioden enorme Mengen an Schadholz, was wiederum billigen Zellstoff auf den Markt bringt. Das hat zur Folge, dass in der Papierproduktion vermehrt auf Zellstoff als auf Altpapierstoff gesetzt wird. Dies drückt in weiterer Folge den Preis für Altpapier enorm nach unten. Analog zu dieser Problematik verursacht der niedrige Erdölpreis und ein Stopp des Exportes nach China und Indien, dass recycelbare Kunststoffe nicht den gewünschten Erlös bringen, da wiederum vermehrt auf Primärmaterial gesetzt wird, was in diesem Fall Erdöl ist.

Die eben genannten Faktoren, sowie einige weitere Gründe lassen die Mengen und folglich die Kosten für die thermische Verwertung in die Höhe schnellen. Diese Problematiken führen in Summe dazu, dass, wie der Großteil der Verbände in NÖ, auch der AWV Neunkirchen seine Entsorgungskosten

entsprechend erhöhen muss. Dies wird leider in fast allen Gemeinden zu Gebührenerhöhungen im Müllbereich führen. Wobei wir darauf hinweisen

möchten, dass die letzte Anhebung der Müllgebühren im Jahr 2011 war und damit beinahe 10 Jahre zurückliegt.

Bgm. Engelbert Pichler  
Obmann

Bgm. Mag. Sylvia Kögler  
Stv. Obmann

## Nikolaus

Anders als in den letzten Jahren ging der Besuch des Nikolaus von sich. Auf Grund der Covid-19-Maßnahmen war ein Hausbesuch nicht möglich. Allerdings mussten die braven



Kinder aus Otterthal trotzdem nicht ganz auf den alten Brauch verzichten. Im Vorfeld waren alle Kinder

eingeladen, ein Bild vom Nikolaus zu malen und an die Gemeinde zu schicken. Bei diesen schaute dann der Nikolaus persönlich vor-



bei und brachte seine Gaben. Und dabei hatte er jede Menge zu tun, schließlich trudelten über 40 Kunstwerke am Gemeindeamt Otterthal ein.



Gewinnen Sie ein

# TESLA

- Wochenende

Zu gewinnen gibts:

1

Tesla Model S

für ein Wochenende (im Wert von 800€)

2

Bucktaler

im Wert von 300€

3

Buckkorb

mit regionalen Spezialitäten

Über den Klimawandel wird viel berichtet. Uns interessieren Ihre Erfahrungen! Haben Sie in unserer Region bereits Folgen des Klimawandels bemerkt? Nehmen Sie jetzt an der Umfrage teil. Es geht um Ihre Einschätzung.

Die Umfrage wird im Rahmen des Förderprogramms „KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregionen“ durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

Diese Umfrage richtet sich an alle Einwohner der Region Bucklige Welt - Wechselland ab 16 Jahren. Durch Ihre Teilnahme liefern Sie einen wichtigen Beitrag, damit für unsere KLAR! Region zugeschnittene Maßnahmen weiter entwickelt werden können. Sie brauchen zur Beantwortung der Fragen ca. 10 - 15 Minuten.

HIER können Sie teilnehmen: [www.buckligewelt.at/klar](http://www.buckligewelt.at/klar)  
DANKE fürs Mitmachen!

Scan to win

Scan to win

KlimawandelAnpassungs-  
ModellRegionen

REGION WECHSELLAND

## Gemeindegwandertag 2020

Bei den im Herbst geltenden Maßnahmen bei der Pandemiebekämpfung waren nicht viele Veranstaltungen möglich. Der Abhaltung des Gemeindegwandertags 2020 stand aber nichts im Wege. Es waren keine 100 Teilnehmer rund um Otterthal unterwegs. Die Strecke betrug ca. zehn Kilometer. Zunächst ging es über die Grasersiedlung und den Verlobungsweg nach Lehen, von dort zur Abzweigung Alpelthal. Es folgte der Anstieg auf den Goldberg. Beim A1-Sender vorbei führte der Weg wieder ins Raachtal, ehe es über Forststraßen am Otter



beim Steinbruch vorbei wieder zurück in Richtung Gemeindeamt Otterthal ging. Nicht zu unterschätzen waren die 550 Höhenmeter, die zu bewältigen waren.



Bei idealem herbstlichen Wanderwetter war die Disziplin der Teilnehmer lobenswert. Die Einhaltung der Abstandsregeln war von Bürgermeister Mayerhofer eigentlich nie einzumahnen. Vielmehr kann gesagt werden, dass dieser Wandertag in die Sparte Gesundheitsförderung fallen kann.

## Neue Broschüre: „Auf kurzem Weg vom Direktvermarkter“

Die Bezirksbauernkammern Neunkirchen und Wr. Neustadt haben eine Direktvermarkter-Broschüre mit dem Titel „Auf kurzem Weg vom Direktvermarkter“ erstellt. In diesem Verzeichnis finden sich zahlreiche bäuerliche Direktvermarkter. Die Auflistung ist sowohl nach Gemeinde, als auch nach Produkten gegliedert. Somit kann jeder Konsument leicht sein gewünschtes Produkt in seiner Gemeinde finden. Im Rahmen der heurigen „Woche der Landwirtschaft“ wurde sie der Öffentlichkeit vorgestellt:

© BBK Neunkirchen

### **Präsentation in Neunkirchen**

"Wer regional kauft, schafft Versorgungssicherheit durch Bauern und Arbeit in Niederösterreich. Monatlich 5 Euro pro Haushalt und Monat in regionale Lebensmittel investiert, sorgen allein nur in NÖ für rund 770 mehr Arbeitsplätze. Dies sind Erkenntnisse einer Studie des Wirtschaftsforschungsinstitutes. Durch den Einkauf bei unseren bäuerlichen Direktvermarktern werden somit auch Arbeitsplätze in der Region geschaffen", so der Kammerobmann Thomas Handler.

© BBK Wr. Neustadt

### **Präsentation in Wr. Neustadt**

Im Kammerbezirk Wr. Neustadt wurde die Broschüre beim Betrieb Kleinrath in Bromberg, welcher

ebenfalls darin aufscheint, vorgestellt.

„Man weiß, wo's herkommt! Kleine Änderungen im Einkaufsverhalten hin zu mehr regionalen Produkten, hat große Auswirkungen auf die heimische Wertschöpfung und den Arbeitsmarkt“, so der Obmann der Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt Josef Fuchs.

© BBK Neunkirchen/Wr. Neustadt



Versorgungssicherheit mit besten Lebensmitteln bedeutet – kurze Wege und regionale Kreisläufe, Ehrlichkeit und Transparenz.

Die Broschüre kann bei beiden Bezirksbauernkammern zu den Bürozeiten kostenlos abgeholt werden.

## Buchpräsentation

Am 17. September konnte die Region Bucklige Welt – Wechselland gemeinsam mit der Universität Wien das neue Regionsbuch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ präsentieren.

Das Autorenteam rund um Univ.-Prof. Dr. Brigitta Schmidt-Lauber und Univ.-Prof. Dr. Peter Becker hat in dem Buch, das im Kral Verlag erschienen ist, die Erinnerungen an mehr als 50 Jahre Produktion von hochwertiger Unterwäsche und Freizeitbekleidung in der Region Bucklige Welt – Wechselland thematisiert.

Triumph bedeutete für viele Frauen aus dieser Region ab den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts die erste Möglichkeit auf ein eigenes Einkommen und steht für viele MitarbeiterInnen auch heute noch für eine eingeschworene Gemeinschaft.

Aufgrund der aktuell angespannten Corona-Situation fand die Buchpräsentation im Passionsspielhaus Kirchschlag vor leeren Zuschauerrängen statt. Die Interviews mit den Autoren, ehemaligen Triumph-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Bürgermeister der ehemaligen Standortgemeinden wurden aufgezeichnet und sind Mitte Oktober auf der Regionswebseite [www.buckligewelt-wechselland.at](http://www.buckligewelt-wechselland.at) in einem Kurzfilm zu sehen.

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ ist ab sofort im Buchhandel und in den Gemeindeämtern der Region Bucklige Welt - Wechselland zum Preis von € 29,90 erhältlich.



### **Worum geht es?**

Zur Minimierung des Sicherheitsrisikos (Covid-19) wollen wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband und allen freiwilligen Helfern in den NÖ PBZ & Privaten Heimen mit den folgenden konkreten Arbeitsschritten beitragen.

### **Was ist zutun?**

Registrierung aller Besucher  
Fiebertmessungen  
Kontrolle, dass Besucher ihre Händedesinfizierer  
Kontrolle, dass der MNS getragen wird  
Hinweis auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand

### **Wann?**

Jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021. (10:00 - 18:00Uhr)

Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und Betreuungszentren bzw. Privaten Heimen um 9:00 Uhr,

**um auch die** Einweisung in die hauseigenen Abläufe gewährleisten zu können.

### **Wo?**

Alle PBZ und Privaten Heime in ganz Niederösterreich.

### **Wie kann ich mich anmelden?**

Per E-Mail unter [fureinanderniederoesterreich@noezsv.at](mailto:fureinanderniederoesterreich@noezsv.at) oder telefonisch unter 02272 / 61820.

Folgende Informationen benötigen wir von Dir:

Vor- und Nachname  
Adresse  
Telefonnummer  
E-Mail-Adresse  
Einsatztag und Einsatzort

### **Allgemeines**

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Alle benötigten Materialien und die notwendige Schutzausrüstung werden Dir selbstverständlich vor Ort zur Verfügung gestellt.

Zur Unterstützung wird es auch ein Schulungsvideo geben.

Die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagessen werden durch **das jeweilige** Pflege- und Betreuungszentrum bzw. durch das Private Heim sichergestellt.



NÖ JUGENDRAT



LANDES  
GESUNDHEITSDIENST

## Ehrungen im Jahr 2020:

### **Den 95. Geburtstag feierte**

Frau Leopoldine WINTER

### **Den 90. Geburtstag feierten**

Frau Maria RADL  
Frau Adelheid LUEF  
Frau Helene SCHAFFHUBER

### **Den 85. Geburtstag feierten**

Herr Maximilian RENNHOFFER  
Herr Johann HEBER

### **Den 80. Geburtstag feierten**

Frau Rosa WIRTH  
Herr Johann BAUER  
Herr Heinz REILÄNDER  
Herr Ing. Friedrich PORSCHE  
Frau Eva BURES

### **Die eiserne Hochzeit feierten**

Michael und Sophie RENNHOFFER

### **Die goldene Hochzeit feierten**

Max und Johanna HAIDER

## Folgendem Paar möchten wir zur Vermählung unsere Glückwünsche aussprechen

Stefan und Melanie ROSENSTINGL  
Michael und Ulrike BERGER  
Karl und Rosa ALBERSTETTER

## Folgende neue Erdenbürger konnten wir heuer in unserer Mitte begrüßen:

Nico ALFANZ  
Marlies LAMMER-WIELAND

## **Den Eltern herzliche Glückwünsche und viel Freude mit ihrem Kind!**

## Von folgenden Mitbürgern mussten wir uns leider verabschieden:

Lieselotte Porsche, 79 Jahre  
Elfriede Cerny, 49 Jahre  
Johann Stögerer, 69 Jahre  
Karl Höfer, 79 Jahre  
Hedwig Lurf, 99 Jahre  
Johann Schwaighofer, 88 Jahre

39 Personen sind aus Otterthal weggezogen, 32 Personen haben sich mit Hauptwohnsitz neu angemeldet. Das ergibt einen Einwohnerstand von **578** Personen (145 Nebenwohnsitze) - das sind neun weniger als Ende 2019.

## Sperrmüllabfuhr 2021

**Montag, 12. April 2021**

### Sondermüll 2021

**Freitag, 16. April 2021**

**Freitag, 15. Oktober 2021**



## Übernahme von Elektroaltgeräten

An folgenden Tagen können Elektroaltgeräte beim Gemeindeamt abgegeben werden:

**Freitag, 15. Jänner 2021 13 – 14 Uhr**

**Freitag, 16. April 2021 13 – 14 Uhr**

**Freitag, 02. Juli 2021 13 – 14 Uhr**

**Freitag, 15. Oktober 2021 13 – 14 Uhr**

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.

Eine Bitte in eigener Angelegenheit: Seitens der Gemeinde wird gebeten, Restmüllsäcke, insbesondere die Windsäcke zu verschließen (z. B. mittels Kabelbinder oder Schnur).